

# UFOP als Fachpartner für Öl- und Eiweißpflanzen auf den DLG-Feldtagen

**Berlin, 20.05.2024 – Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP) als zentrale Interessenvertretung für den heimischen Raps-, Sonnenblumen- und Eiweißpflanzenanbau richtet ihre Präsentation und das Fachprogramm auf den DLG-Feldtagen 2024 auf dem Stand V C21 wieder ganz auf das Ziel der „10+10“-Strategie aus: Bis zum Jahr 2030 soll der Anteil der Anbaufläche von Raps sowie Sonnenblumen und Leguminosen jeweils 10 Prozent der deutschen Ackerfläche erreichen – dies entspricht je ca. 1,2 Millionen Hektar.**

Raps ist Rohstofflieferant für das in Deutschland beliebteste Speiseöl, nachhaltig erzeugte Biokraftstoffe, heimische Eiweißfuttermittel sowie die wichtigste Trachtpflanze für Honigbienen und damit unverzichtbar für Mensch, Natur, Umwelt und Landwirtschaft. In immer mehr Regionen gewinnen Ackerbohnen, Körnererbsen, Süßlupinen und Sojabohnen an Bedeutung – nicht zuletzt auch getrieben durch den steigenden Bedarf an pflanzlichem Protein in der Humanernährung. Daher freut sich die UFOP, Ihnen ebenfalls das Gespräch mit Experten des Demonetzwerkes LeguNet und der Gesellschaft zur Förderung der Lupine e.V. (GFL) als Mitaussteller anbieten zu können.

Sowohl Raps und Sonnenblumen als auch Körnerleguminosen punkten im Ackerbau mit einem hervorragenden Vorfruchtwert. Eiweißpflanzen für Lebensmittel bieten vor dem Hintergrund der Entstehung von neuen Verarbeitungskapazitäten am Markt immer interessanter werdende Wertschöpfungsoptionen. Die UFOP wird auch künftig intensiv daran weiterarbeiten, den Absatz für den heimischen Anbau zu entwickeln und auszubauen.

Die UFOP lädt Sie ein, sich am Gemeinschaftsstand über Raps, Sonnenblumen und Körnerleguminosen zu informieren und mit den UFOP-Experten über die „10+10“-Strategie zu diskutieren. Weiterhin werden von den LeguNet- und GFL-Experten Führungen über die umfangreiche Sortendemo von Ackerbohnen, Körnererbsen, Süßlupinen und Sojabohnen angeboten.

Besuchen Sie auch unser Fachprogramm mit spannenden Vorträgen und Diskussionen zur Vermarktung von Körnerleguminosen in und aus Deutschland, zu Raps im Klimawandel und der Rapserrdfloh-Problematik im Anbau wie folgt:



Union zur Förderung  
von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 235 97 99 - 0  
Telefax +49 30 235 97 99 - 99  
E-Mail [info@ufop.de](mailto:info@ufop.de)  
[www.ufop.de](http://www.ufop.de)

**INFORMATION**  
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

- 11.06.2024, 14.00 bis 15.00 Uhr  
UFOP-Forum gemeinsam mit LeguNet: Wie viel „Drive“ haben Körnerleguminosen in und aus Deutschland? (Stage V C43)
- 12.06.2024, 11.00 bis 11.20 Uhr  
Pop-up-Talk LeguNet gemeinsam mit UFOP: Körnerleguminosen erfolgreich anbauen - von der Wahl der passenden Leguminosenart bis zur Bestandesführung (UFOP-Stand V C21)
- 12.06.2024, 12.00 bis 13.00 Uhr  
UFOP-Forum: Raps und Klimawandel – Sind Änderungen im Anbauverfahren notwendig? (Stage V C43)
- 13.06.2024, 11.00 bis 12.00 Uhr  
UFOP-Forum: Rapserrdflö – (k)eine unlösbare Herausforderung? (Stage V C43)
- 13.06.2024, 11.30 bis ca. 13.00 Uhr  
DLG-Tag der Wertschöpfungsketten: Diskussion zu Erfahrungen im Handel und der Verarbeitung heimischer Körnerleguminosen sowie Get together mit Mittagsimbiss und Getränken (UFOP-Stand V C21)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem UFOP-Stand V C21!

---

Redaktionskontakt:

Dr. Manuela Specht

Tel. +49 (0)30 235 97 99 – 30

Email: [m.specht@ufop.de](mailto:m.specht@ufop.de)

**Kurzinfo UFOP e. V.:**

Die Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.